



## Landgericht Dessau-Roßlau

### Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im April 2022

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im April 2022 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

#### 1. **05.04.2022**

Die 7. Strafkammer verhandelt um 09.30 Uhr ein Verfahren gegen einen 60-jährigen ungarischen Staatsangehörigen wegen gewerbsmäßigen Betruges. Er soll als selbstständiger Dachdecker im Oktober 2020 einer Frau in Zahna-Elster die Sanierung eines Stalldaches zu einem günstigen Preis angeboten, unmittelbar nach Ausführung der Arbeiten dann aber plötzlich einen um mehr als das Fünffache höheren Preis verlangt haben. Die Geschädigte war durch das fordernde Auftreten des Angeklagten, der sich in Begleitung weiterer Personen befand, derart eingeschüchtert, dass sie dem Zahlungsverlangen nachkam. Die Arbeiten selbst stellten sich im Anschluss als nicht fachgerecht heraus. In einem weiteren Fall nur wenige Tage später in Annaburg soll der Angeklagte statt eines zugesagten Preises von 1.000,00 € plötzlich 26.000,00 € verlangt haben, deren Zahlung der Auftraggeber jedoch verweigerte. 7 Ns 172 Js 2612/21

#### 2. **06.04.2022**

Über die Berufung der Staatsanwaltschaft und des Nebenklägers gegen ein freisprechendes Urteil des Amtsgerichts Bitterfeld-Wolfen hat die 4. Strafkammer ab 09.00 Uhr zu befinden. Dem 39-jährigen Angeklagten aus Raguhn-Jeßnitz wird Anstiftung zur Körperverletzung vorgeworfen (Tatzeit: 28.11.2020; Tatort: Raguhn). 4 Ns 293 Js 3089/21

#### 3. **07.04.2022**

In einer um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer anberaumten Hauptverhandlung liegt einem 42jährigen, mehrfach vorbestraften Angeklagten aus Barby Fahren ohne Fahrerlaubnis in zwei Fällen zur Last (Tatorte: Kemberg und Dessau-Roßlau; Tatzeiten: Oktober 2020 und Januar 2021). Er soll die Taten als Fahrer eines Transporters für Blutkonserven verübt und bei seiner Einstellung noch im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen sein. Diese wurde ihm später aufgrund mehrerer Verkehrsordnungswidrigkeiten entzogen, was er seinem Arbeitgeber verschwiegen haben soll. Das Amtsgericht hat gegen den Angeklagten eine Gesamtfreiheitsstrafe von sechs Monaten verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt. Dagegen richtet sich seine Berufung. 7 Ns 493 Js 2279/21

#### **4 11.04.2022**

Vor der 2. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen einen 56-jährigen Angeklagten aus Bad Dürkheim, dem die Staatsanwaltschaft gewerbsmäßigen Betrug in 42 Fällen vorwirft. Er soll 2020 die spätere Geschädigte über eine Dating-App kennengelernt und unter Vorspiegelung von Heiratsabsichten in ihre Wohnung in Köthen eingezogen sein. Von dort aus soll er wenig später innerhalb von nur vier Wochen unter Verwendung ihres Familiennamens zahlreiche Warenbestellungen ausgelöst haben, obwohl ihm bewusst war, selbst nicht zahlungsfähig zu sein. Der Gesamtschaden soll sich auf etwa 3.000,00 € belaufen. Die Hauptverhandlung wird am 12.04.2022 um 09.00 Uhr fortgesetzt. *2 KIs 293 Js 22922/20*

Zur selben Stunde verhandelt die 4. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 31-jährigen Mann aus Osternienburger Land wegen Verletzung der Unterhaltspflicht und versuchten Betruges. Er soll, um sich seiner Unterhaltspflicht zu entziehen, 2019 in einem Vaterschaftsfeststellungsverfahren vor dem Amtsgericht Dessau-Roßlau einen Bekannten überredet haben, an seiner Stelle einen Termin zur Speichelentnahme wahrzunehmen. Das Abstammungsgutachten führte daraufhin tatsächlich zu dem Ergebnis, dass die Vaterschaft des Angeklagten ausgeschlossen sei. Die Täuschung fiel im weiteren Verfahren allerdings auf, woraufhin der Angeklagte die Vaterschaft letztlich anerkannte, gleichwohl aber trotz zumindest zeitweise bestehender Leistungsfähigkeit in der Folge keinen Unterhalt für seinen Sohn leistete. Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat gegen ihn unter Einbeziehung einer früheren Verurteilung eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und zwei Monaten verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt, weil der Angeklagte im Tatzeitraum unter laufender Bewährung stand. Gegen dieses Urteil richtet sich seine Berufung. Der Mittäter ist rechtskräftig zu einer Bewährungsstrafe verurteilt worden. *4 Ns 397 Js 11259/19*

#### **5. 13.04.2022**

Wiederum vor der 4. Strafkammer muss sich ab 08.45 Uhr ein 29-jähriger Angeklagter aus Südliches Anhalt wegen Betruges verantworten. Er soll am 11.06.2021 in Köthen die Bezahlung einer Rechnung für eine Taxifahrt über 26,70 € verweigert haben. Das Amtsgericht Köthen hat auf eine Geldstrafe von insgesamt 1.200,00 € erkannt, wogegen sich die Berufung des Angeklagten richtet. Ein weiteres Verfahren gegen ihn findet am 21.04.2022 statt (vgl. Ziff. 7.). *4 Ns 694 Js 22558/21*

Um 11.00 Uhr folgt ein Verfahren gegen einen 23-jährigen Mann aus Magdeburg wegen Betruges in zwei Fällen im Zusammenhang mit Internetverkäufen (Tatzeit: März 2021). *4 Ns 394 Js 13701/21*

#### **20.04.2022**

Die 4. Strafkammer verhandelt ab 13.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 33-jährigen Mann aus Köthen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in drei Fällen (Tatzeitraum: März/April 2021; Tatort: Köthen). *4 Ns 493 Js 16249/21*

Vor der 7. Strafkammer finden zwei Berufungsverfahren statt, und zwar zunächst um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 40-jährigen Angeklagten aus Wittenberg, dem räuberischer Diebstahl, Körperverletzung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte zur Last liegen. Er soll im November 2019 in einem Einkaufscenter in Dessau gegen einen Ladendetektiv, der ihn zuvor beim Diebstahl von zwei Paar Turnschuhen beobachtet und zur Rede gestellt hatte, und sodann auch noch gegen einen hinzugerufenen Polizeibeamten gewalttätig geworden sein. Die Hauptverhandlung wird am

29.04.2022 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 7 Ns 297 Js 1487/20

Um 13.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 38-jährigen Mann wegen Leistungerschleichung in zwei Fällen (Tatzeit: September 2020/Januar 2021; Tatort: Straßenbahn Dessau; Gesamtschaden: 3,50 €). Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat gegen ihn eine Gesamtfreiheitsstrafe von vier Monaten verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt, weil die Taten in eine laufende Bewährungszeit fallen. 7 Ns 193 Js 10141/21

Ein um 09.00 Uhr vor der 8. Strafkammer beginnendes **erstinstanzliches Verfahren** richtet sich gegen einen 30-jährigen, derzeit einstweilen untergebrachten Angeklagten aus Bitterfeld-Wolfen. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm insgesamt 11 Straftaten vor, darunter gefährliche Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung, Diebstahl und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte. Unter anderem soll er am 01.09.2021 in Bitterfeld-Wolfen gegen eine Tankstellenmitarbeiterin, die ihn auf die Maskenpflicht hingewiesen hatte, Gewalt verübt und anschließend unter Entwendung von sechs Flaschen Bier den Markt verlassen haben. Nach einem im Ermittlungsverfahren eingeholten Gutachten bestehen Anhaltspunkte für eine psychiatrische Erkrankung des Angeklagten. Die Hauptverhandlung wird am 27.04.2022 um 13.00 Uhr sowie am 10.05., 17.05., 01.06., 16.06., 21.06. und 28.06.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 8 KLS 390 Js 12427/21

#### 7. **21.04.2022**

Vor der 7. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 29-jähriger Mann aus Südliches Anhalt wegen tätlichen Angriffs auf und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, versuchter Körperverletzung und Beleidigung verantworten (Tatzeit: 12.03.2021; Tatort: Köthen; vgl. auch Ziff. 5). 7 Ns 180 Js 8755/21

Hierauf folgt um 11.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 46-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen fahrlässiger Körperverletzung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort (Tatzeit: 25.04.2020; Tatort: Dessau-Roßlau). 7 Ns 445 Js 12234/20

Ab 13.00 Uhr schließt sich ein Verfahren gegen einen 25-jährigen Angeklagten aus Bitterfeld-Wolfen wegen Diebstahls, Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis an (Tatzeit: April 2021; Tatort: Bitterfeld-Wolfen). 7 Ns 296 Js 12766/21

#### 8. **22.04.2022**

Die 7. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen eine 36-jährige Frau aus Bad Schmiedeberg wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung. Sie soll im April 2017 im Zuge eines Streits mit einem Messer geworfen haben, das den Geschädigten am rechten Arm traf, wodurch jedoch nur dessen Jacke aufgeschlitzt wurde. 7 Ns 698 Js 16608/18

Vor der 8. Strafkammer ist um 09.00 Uhr Auftakt in einem **Sicherungsverfahren**, das sich gegen einen 22-jährigen Beschuldigten aus Dessau-Roßlau richtet. Ihm wird Vergewaltigung in zwei Fällen im Zustand krankheitsbedingter Schuldunfähigkeit vorgeworfen (Tatzeiten: Juli 2020/Januar 2021; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung wird am 25.04., 27.04., 18.05. und 20.05.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 8 KLS 282 Js 17108/20

## 9. 25.04.2022

Vor der 2. Strafkammer als **Schwurgericht** beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 33-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Wittenberg, dem die Staatsanwaltschaft versuchten Totschlag in Tateinheit mit versuchter besonders schwerer räuberischer Erpressung und gefährlicher Körperverletzung vorwirft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll er am 29.08.2021 in Wittenberg in die Wohnung des späteren Geschädigten eingedrungen sein und dort zunächst dessen Freundin mehrere Faustschläge versetzt haben. Im weiteren Verlauf des Tatgeschehens soll er, um einer finanziellen Forderung Nachdruck zu verleihen, dem auf einem Sofa liegenden Geschädigten Faustschläge, Fußtritte und Schläge mit einer Gehhilfe gegen den Kopf versetzt haben. Der Geschädigte erlitt derart schwerwiegende Verletzungen, dass er zeitweilig intensivmedizinisch behandelt werden musste. Infolge des akuten Blutverlustes bestand Lebensgefahr. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Angeklagte den Tod des Geschädigten billigend in Kauf genommen hat.

Gegenstand des Verfahrens ist ferner der Vorwurf eines Raubdelikts in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Der Angeklagte soll am 15.07.2020 auf offener Straße in Wittenberg gegen ein weiteres männliches Opfer gleichfalls mit roher Gewalt vorgegangen sein. Dabei soll er dem Geschädigten gemeinsam mit einem bislang unbekanntem Mittäter 300,00 € Bargeld und ein Mobiltelefon weggenommen haben. Die Hauptverhandlung wird am 29.04., 05.05., 10.05. und 13.05.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *2 Ks 111 Js 20821/21*

Ebenfalls ab 09.00 Uhr verhandelt die 4. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 37-jährigen Mann aus Torgau wegen tätlichen Angriffs auf und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung, Beleidigung und Bedrohung (Tatzeit: 20.09.2019; Tatort: Dessau-Roßlau). *4 Ns 392 Js 1174/20*

Die 7. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren. Zunächst muss sich um 09.00 Uhr ein 35-jähriger Angeklagter aus Dessau-Roßlau wegen gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen, Körperverletzung in zwei Fällen, Diebstahls in vier Fällen und Betrugs in vier Fällen verantworten (Tatzeitraum: November 2018 bis Dezember 2020; Tatort: Dessau-Roßlau). *7 Ns 395 Js 1412/18*

Um 11.00 Uhr schließt sich ein Verfahren gegen einen 34-jährigen Mann aus Wittenberg an, dem Handeltreiben mit und unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln (Crystal) zur Last gelegt werden (Tatzeit: Januar 2020; Tatort: Wittenberg). *7 Ns 661 Js 4128/20*

## 10. 26.04.2022

Vor der 2. Strafkammer findet ab 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen einen dann 49-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Diebstahls in drei Fällen statt (Tatzeitraum: April bis Juni 2020; Tatort: Dessau). Die Hauptverhandlung soll am 04.05. und 11.05.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden. *2 Ks 196 Js 22731/20*

In einem ebenfalls um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnenden Verfahren werden einem 59-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Fahren ohne Fahrerlaubnis

vorgeworfen (Tatzeiten: Oktober 2019/August 2020; Tatort: Bitterfeld-Wolfen). 7 Ns 294 Js 4500/20

#### 11. **27.04.2022**

Die 2. Strafkammer als **Schwurgericht** verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 31-jährigen, derzeit einstweilen untergebrachten Angeklagten aus Dessau-Roßlau unter anderem wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen, daneben wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten. Er soll am 08.11.2021 – mutmaßlich unter starken Drogenentzugserscheinungen – in einem Ortsteil von Zerbst seinem Großvater in dessen Wohnhaus brachial gegen Rumpf und Kopf geschlagen und getreten haben, wobei er auch einen Besenstiel verwendet haben soll. Auslöser war offenbar eine Zurechtweisung durch den Geschädigten, nicht zu lange zu baden. Als die Mutter des Angeklagten hinzukam, soll sich der Gewaltexzess nahtlos gegen diese fortgesetzt haben. Im Anschluss soll sich der Angeklagte zu einem benachbarten Kindergarten begeben und dort lauthals verkündet haben, alle Kinder zu töten. Einem Rettungsassistenten, der sich zuvor selbst einem körperlichen Übergriff des Angeklagten ausgesetzt sah, gelang es diesen zu überwältigen, woraufhin der Angeklagte vom Notarzt sediert werden konnte. Die Hauptverhandlung soll am 02.05., 06.05. und 09.05.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden. 2 Ks 111 Js 27236/21

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 37-jährigen Mann aus Bad Säckingen wegen unerlaubten Erwerbs und Besitzes von Betäubungsmitteln (Marihuana) sowie wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz statt (Tatzeit: Juli 2019; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung wird am 06.05. und 13.09.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 4 Ns 631 Js 16077/19

Gleichfalls ab 09.00 Uhr muss sich vor der 7. Strafkammer eine 39-jährige Frau aus Dessau-Roßlau wegen unerlaubter Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige in 34 Fällen, unerlaubter Verbrauchsüberlassung in 42 Fällen und unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln (u.a. Crystal, Amphetamin und MDMA) in sieben Fällen verantworten (Tatzeitraum: Juni 2017 bis Dezember 2018; Tatort: Dessau-Roßlau). Das Amtsgericht hat gegen die in der Vergangenheit wegen verschiedener Delikte mehrfach zu Geldstrafen verurteilten Angeklagte eine Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren und vier Monaten verhängt, wogegen sich deren Berufung richtet. 7 Ns 631 Js 27674/19

#### **28.04.2022**

Der Monat schließt mit einer um 10.00 Uhr vor der 7. Strafkammer stattfindenden Hauptverhandlung gegen einen 43-jährigen Angeklagten aus Berlin wegen Hinterziehung von Umsatz-, Einkommens- und Gewerbesteuer für die Jahre 2012 bis 2014 im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit in Wittenberg. Die Hauptverhandlung wird am 04.05.2022 um 10.00 Uhr fortgesetzt. 7 Ns 661 Js 4128/20

Frank Straube

Pressesprecher

Impressum:

Landgericht Dessau-Roßlau

Pressestelle

Willy-Lohmann-Str. 29

06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 202-1445

Fax: 0340 202-1442, 202-1430

Mail: [presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de)

Web: [www.lg-de.sachsen-anhalt.de](http://www.lg-de.sachsen-anhalt.de)